

**CDU-Fraktion in der BV Hiltrup**
**Velorouten nachhaltiger konzipieren**

Münster, 13.11.2017

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, Pläne vorzulegen, mit denen gewährleistet wird, dass

- die Velorouten in den Außenstadtteilen keine Sogwirkung erzeugen, die zu einer weiteren Beeinträchtigung des Wohn- und Lebenswerts in den Außenstadtteilen führen,
- auch die Wegebeziehungen zwischen den Außenstadtteilen, (z. B. Wolbeck, Angeldomde, Gremmendorf und Hiltrup) besser ausgebaut und so nachhaltig gepflegt werden, dass sie für den Fahrradverkehr ganzjährig zur Verfügung stehen können,
- sämtliche Wegeverbindungen Ausschilderungen erhalten, die auf die benachbarten, angeschlossenen Ortsteile und auf die wesentlichen Umstiegs- Möglichkeiten in das ÖPNV-System hinweisen (z. B. Bahnhofpunkte),
- sie eine Optimierung der Auslastung der öffentlichen Infrastruktur (z. B. Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, ÖPNV-Zugänge) unterstützen,
- sie in der Summe zu einer Reduzierung der Verkehrsströme im Innenstadtbereich beitragen, indem sie den Zugang zur Versorgungs-Infrastruktur (z. B. Geschäfte, Arztpraxen – Ärztezentren) in den Außenstadtteilen erleichtern.

**Begründung**

Es wird immer wieder darauf hingewiesen, dass Münsters Verkehrsinfrastruktur dem Bedarf einer wachsenden Stadt nicht im notwendigen Umfang gerecht werden kann, z. B. wegen der mittelalterlichen Anlage der Straßen in der Innenstadt.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll, den städtischen Raum neu zu denken und vorhandene Versorgungsinfrastruktur in den Außenstadtteilen besser und nachhaltiger zugänglich zu machen.

Der eigenständige Wohn- und Lebenswert der Außenstadtteile wird durch die Konzeption immer neuer Verkehrsverbindungen an diesen Außenstadtteilen vorbei erheblich beeinträchtigt (z. B. "Kneipensterben" in den Außenstadtteilen, während sich in den Lokalen der Innenstadt keine nachbarschaftlichen Beziehungen konstituieren können).

In den Außenstadtteilen befinden sich oft auch wichtige Arbeitgeber, deren Erreichbarkeit mit dem Fahrrad die Klimaziele der Stadt Münster unterstützen würde.

In der Summe trägt der Grundsatz "lange Wege, wenn nötig – kurze Wege, wenn möglich" dazu bei, Emissionen zu reduzieren, weniger Zeit und Nerven in einer überlasteten Verkehrsinfrastruktur zu verschwenden und insgesamt besser zu leben.

Für die CDU-Fraktion:

*André Bühl*

Fraktionsvorsitzende

**CDU-Kreisverband Münster e.V.**

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de